

STEFAN SCHIEK

Biografie

1976 in Ulm geboren 1997 – 1999 Studium der Mediengestaltung/Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar 1999 – 2000 Studium der Audiovisuellen Kommunikation Universidad Pompeu Fabra Barcelona 2000 – 2002 Studium der Mediengestaltung/Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar 2002 Diplom als Mediengestalter an der Bauhaus-Universität Weimar seit 2002 lebt und arbeitet in Weimar

Stefan Schiek führt uns in seinen Malereien, Zeichnungen, Reliefs und Skulpturen, die sich zwischen Figuration (Looking up!-Reihe) und Abstraktion (Warscapes-Komplex, Unfold-Serie) bewegen und einen großen visuellen Reiz besitzen, in scheinbar extraterrestrische Gefilde, zumindest in eine zukünftige Erzählzeit. Das legen die in verknappter Bildsprache, nur ausschnittshaft vorgestellten Sujets nahe: nicht identifizierbare Handlungsräume, unbestimmbare Oberflächen sowie undefinierbare Flugobjekte, rund oder eckig, die sich schwebend durch den Raum bewegen oder diesen mit rasanter Geschwindigkeit durchdringen. Situationen mit oder ohne darin agierenden Figuren, die entweder den Objekten entgegensehen oder diese höchst interessiert zum Untersuchungsgegenstand machen. Trotz ihrer reduziert geformten und vermeintlich einfach lesbaren Motive bergen die Arbeiten von Stefan Schiek viel Rätselhaftes. Mit diesen an Science-Fiction-Stoffe erinnernden Konstellationen tritt er in einen Diskurs über das Heute und Morgen ein, ohne das Gestern auszublenden. Stefan Schiek verwendet dabei industrielle Lackfarben auf einem Aluminiumträger. Die Werke wirken glatt, sauber, geradezu maschinell erstellt, jedoch ist der Malprozess mit einer großen körperlichen Anstrengung verbunden. Unzählige Lackschichten entwickeln durch häufiges auftragen und abschleifen nicht nur eine für Lackfarbe unübliche Tiefe und Transparenz sondern durch Untermalungen auch eine reliefähnliche, hochglänzende Oberfläche.

Preise & Stipendien

2019 Thüringer Landesstipendium für Bildende Kunst
2017 Aufnahme in die Sammlung des Deutschen Bundestags
2016 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen
2016 Aufenthaltsstipendium Schloss Wiepersdorf
2015 Nominierung für den Kunstpreis der Darmstädter Sezession
2014 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen
2014 PHÖNIX Kunstpreis

Sammlungen

Kunstsammlung des Deutschen Bundestages
SV Sparkassenversicherungs Holding, Stuttgart
Kassenärztliche Vereinigung Thüringen, Weimar
Staatskanzlei Thüringen

Soloausstellungen

2020
STIPVISITE- THÜRINGER STIPENDIATEN FÜR BILDENDE KUNST
STEFAN SCHIEK – LOOKING UP! / COSIMA GÖPFERT – ABGESCHMINKT, Galerie Waidspeicher der Kunstmuseen Erfurt, Erfurt

2019
Ulrike Buhl und Stefan Schiek / Galerie Tobias Schrade / Ulm
Laura Eckert und Stefan Schiek / Jenaer Kunstverein / Jena

2017
UNFOLD / Stefan Schiek und Rijnder Kamerbeek / Galerie Eigenheim / Berlin

2016

Alles Super? / Marc Taschowsky und Stefan Schiek / Kunstverein Barsinghausen

2015

Grund / Galerie Eigenheim / Berlin (Katalog)

2014

Parallel / Galerie Eigenheim / Weimar

Positions Art Fair / Berlin mit Galerie Eigenheim

Phönix Kunstpreis / Evangelische Akademie / Tutzing

2013

Positiv / Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ / Weimar (Katalog)

2007

Schöner Schein / Galerie Kunstschalter / Ulm

2005

Überflächlich / Galerie Tristesse / Berlin

Gruppen- ausstellungen

2020

fine selection – Gruppenausstellung mit Künstlern der Galerie und Gästen, EIGENHEIM Berlin (Salon)
prisma, EIGENHEIM Berlin

2019

Aufgeschlossen / KISS Kunstverein / Untergröningen

EGO vs. ECO / Galerie Eigenheim / Berlin

Bauhaus Contemporary / Galerie Eigenheim / Weimar

2018

ZOOM! / Mannheimer Kunstverein / Mannheim

22. Triennale / Museum Ulm / Ulm

Gülle, Glyphosat und Zorn / Galerie Eigenheim / Berlin

Positions Art Fair / mit Galerie Eigenheim / Berlin

2017

La convergence des lignes / Galerie Détails / Paris

Sub-Surface / Galerie Eigenheim / Berlin

Elements / Galerie Eigenheim / Berlin

2016

Grounding / Galerie Eigenheim / Weimar

Sommerfest / Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf

10 Jahre Galerie Eigenheim / Galerie Eigenheim / Berlin

FiguRatio / Galerie GersonHöger / Hamburg

2015

Aufbruch, ästhetische Reflexionen / Darmstädter Sezession / Darmstadt

Das Glücksprinzip / Kunstfest Weimar / Weimar

The Opening / Galerie Eigenheim / Berlin

2014

Parklandschaften / Kunstfest Weimar / Weimar

2012

20.Triennale Ulmer Kunst / Ulmer Museum (Katalog)

Behavior Exchange / OCA-Gallery / Berlin

2011

Arena der Zukunft / Heinrich Böll Stiftung / Erfurt

2010

Bazonnale 01 Lust / Weimar

2008

RGB / Galerie RGB / Berlin

2006

interrim ex / Galerie Alexandre Zellermyer fine art / Berlin

ITEM Kunstpreis / Ulm

2005

interrim ex / Galerie Alexandre Zellermyer fine art / Berlin

Melos Logos 4 / Klassik Stiftung Weimar / Weimar

2002

Sport / ACC Galerie / Weimar